

Sitzungsvorlage

SV-10-0605

| | | |
|--|------------|------------|
| Abteilung / Aktenzeichen | Datum | Status |
| 01 - Büro des Landrats/ Kreisentwicklung | 10.06.2022 | öffentlich |

| | |
|----------------|----------------|
| Beratungsfolge | Sitzungstermin |
|----------------|----------------|

| | |
|---|------------|
| Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung | 08.09.2022 |
| Kreisausschuss | 14.09.2022 |
| Kreistag | 21.09.2022 |

Betreff **Fortführung des Projektes „Energetisch Wirtschaften“ 2023-2025**

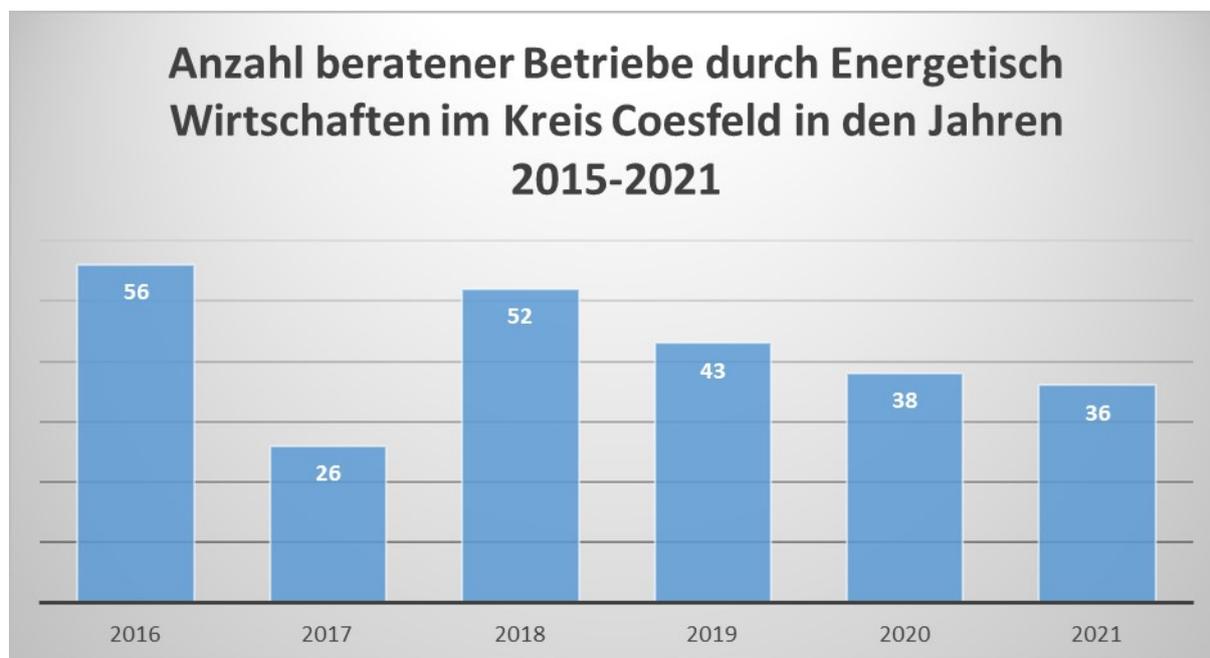
Beschlussvorschlag:

Der fortgeführten finanziellen Unterstützung des Projekts „Energetisch Wirtschaften“ in Höhe von jährlich 30.000 EUR in den Jahren 2023 bis 2025 wird zugestimmt.

I. Sachdarstellung

Der Kreis Coesfeld und die Kreishandwerkerschaft Coesfeld führen seit 2008 erfolgreich das Projekt „Energetisch Wirtschaften im Kreis Coesfeld“ durch, zurückgehend auf den Interfraktionellen Leit Antrag "Regenerative Energien und Klimaschutz im Kreis Coesfeld" vom 07.05.2008. Zielsetzung und inhaltlicher Schwerpunkt des Projektes ist die Beratung kleiner und mittlerer Unternehmen zur Verbesserung und Steigerung der Energieeffizienz. In den vergangenen Jahren konnten über „Energetisch Wirtschaften im Kreis Coesfeld“ im Schnitt jährlich 42 Betriebe beraten werden, in Summe seit Projektbeginn 927 Betriebe.

Aufgrund der aktuellen Energiekrise und daraus resultierenden unsicheren Energielage in der Versorgung von Gas und Strom und der verbundenen deutlichen Teuerung der Energie ist der Beratungsbedarf bereits stark angestiegen. Weiterer Beratungsbedarf ergibt sich zudem durch neue energetische Anforderungen an beheizte und klimatisierte Gebäude durch das neu in Kraft getretene **Gebäudeenergiegesetz (GEG)** sowie durch neue Grenzwerte für Feuerungs-, Gasturbinen- und Verbrennungsmotoranlagen im novellierten Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG).



Die geringe Anzahl an beratenden Unternehmen im Jahr 2017 ergab sich einerseits aufgrund einer unsicheren Fortführungsprognose des Projektes i.V.m. personellen Veränderungen und dem damit verbundenen notwendigen Schulungsbedarf. Dazu kam der hohe Auftragsbestand der Unternehmen, der Terminvereinbarungen kaum ermöglichte. Die Abnahme der Anzahl beratener Betriebe in den Jahren ab 2020 ist mitunter auf die erschwerten Bedingungen während der pandemischen Lage in den Betrieben zurückzuführen.

Kernelement von Energetisch Wirtschaften ist die unentgeltliche, maximal 2-stündige Startberatung. Diese umfasst eine erste Einschätzung des Energieeinsparpotentials, Vorschläge für Energieeinsparmaßnahmen, Hinweise auf qualifizierte Handwerksbetriebe aus der Region, Informationen zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten sowie Unterstützung bei der Beantragung der Initial- und Detailberatungen der BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle). Ergänzt wird das Beratungsangebot durch telefonische oder persönliche Beratungen durch die Anlauf- und Koordinierungsstelle bei der Kreishandwerkerschaft. Dies ist ein wichtiger Baustein zur Steigerung der Energieeffizienz in

Unternehmen und zugleich ein Beitrag zum Klimaschutz und der Wirtschaftsförderung im Kreis Coesfeld.

Aufgrund der hohen Beratungsnachfrage der Unternehmen wurde die Anlauf- und Koordinierungsstelle der Service GmbH der Kreishandwerkerschaft im Frühjahr 2022 erweitert. In beratender Funktion sind nun zwei Gebäudeenergieberater mit einem Stellenumfang von 1,5 tätig. Zusätzlich werden Verwaltungsaufgaben mit einer 1/2 Stelle bearbeitet.

Da die aktuelle Kooperationsvereinbarung Ende 2022 ausläuft, ist nun über die Fortführung der Zusammenarbeit und die weitere finanzielle Unterstützung seitens des Kreises Coesfeld zu entscheiden. Für Rückfragen zum Projekt wird Herr Ulrich Müller als Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft und/ oder der Gebäudeenergieberater André Harbring in der Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung am 08.09.2022 anwesend sein.

II. Entscheidungsalternativen

Bisher belief sich das Jahresbudget für das Projekt Energetisch Wirtschaften auf 37.500 EUR, hiervon 30.000 EUR getragen durch den Kreis Coesfeld, 7.500 EUR getragen durch die Kreishandwerkerschaft. Dies Budget soll weiterhin zur Verfügung gestellt werden.

Die Projektpartner schlagen für die Fortführung des Projektes folgende Aufteilung der jährlichen Finanzierungsbeiträge vor:

| | |
|---------------------------------|-----------------|
| Kreishandwerkerschaft Coesfeld: | 7.500 € brutto |
| Kreis Coesfeld: | 30.000 € brutto |

Die Finanzmittel werden eingesetzt für

- Personalkosten/Koordination
- Honorare
- Sachkosten
- Öffentlichkeitsarbeit / Statistik

III. Auswirkungen /Zusammenhänge (Finanzen, Personal, IT, Klima)

Finanzen:

Der Kreishaushalt würde bei positiver Beschlussfassung wie folgt belastet:

2023: 30.000 €

2024: 30.000 €

2025: 30.000 €

In der mittelfristigen Finanzplanung sind im Produkt Kreisentwicklung bis 2025 bereits entsprechende Beträge berücksichtigt worden.

Klima:

Durch die Energieberatungen und der möglichen Energieeinsparungen in den Unternehmen kann hier von einer positiven Auswirkung für das Klima ausgegangen werden.

IV. Zuständigkeit für die Entscheidung

Kreistag gem. § 26 Kreisordnung.